

SEVi 160ULF Easy^{PRO}

Montage- und Bedienungsanleitung

Hinweise

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:



Gefahr: bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Warnung: bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Vorsicht: bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.



Hinweis : Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines zur Montageanleitung	3
1.1 Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise	4
2. Montage	5
2.1 Positionierung der Wandöffnung.....	5
2.2 Montageablauf.....	7
3. Positionierungshilfe	17

1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

 Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

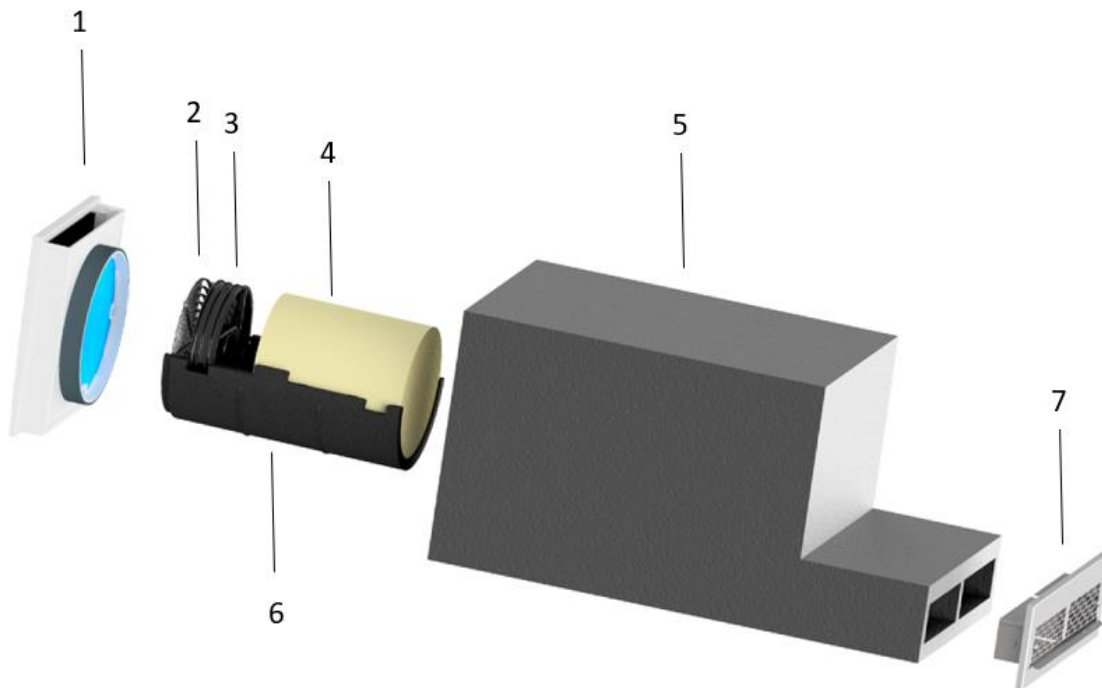
Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das System nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am System sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Systems setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Systems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

1.1 Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise



OBJEKT	BEZEICHNUNG
1	Innenblende mit Schallschutzmatte
2	Schutzgitter
3	Ventilator mit Schallentkopplung
4	Wärmespeicher
5	Rohbauträger ULF Easy mit Fixrohr
6	EPP-Gehäuse (2-teilig)
7	Fassadenabschluss ULF Easy

Optional:

- Schalldämmung Innenrohr

Das in unterschiedlichen Varianten erhältliche SEVi 160 Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung wird zur kontrollierten Wohnraumlüftung eingesetzt.

SEVi 160 Schalldämmlüfter

Die Montageanleitung beinhaltet Hinweise zum Einsatz von Bauteilen für zusätzliche Schalldämmung. Dabei handelt es sich um schalloptimierte Lüftungssysteme zur Erhöhung der Normschallpegeldifferenz durch den Einsatz eines oder mehrerer Schalldämmeinsätze.

! Hinweise

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: -20°C bis +75°C

2. Montage

! Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Systems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Systems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Systems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

2.1 Positionierung der Wandöffnung

Die Festlegung des Einbauortes erfolgt im Allgemeinen bei der Erstellung der Lüftungsplanung. Beachten Sie die für die jeweiligen Einbauvarianten vorgegebenen Mindestabstände!

Mindestabstand zu angrenzenden Objekten (Fenster, Türen, etc.)

! Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand!

Zur Orientierung an Fenster- oder Türkanten können die Positionierungshilfen ab Punkt 3 verwendet werden, beachten Sie bitte den Wandaufbau!

Innen: Abstand zur Zimmerdecke*:

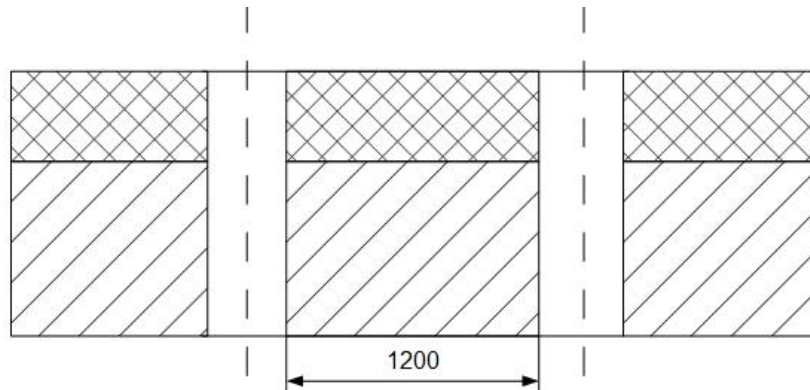
- vom Mittelpunkt der Wandöffnung mind. 350 mm bzw.
- von Oberkante Rohbauträger 230 mm

Allgemein: seitlicher Abstand > 50 mm

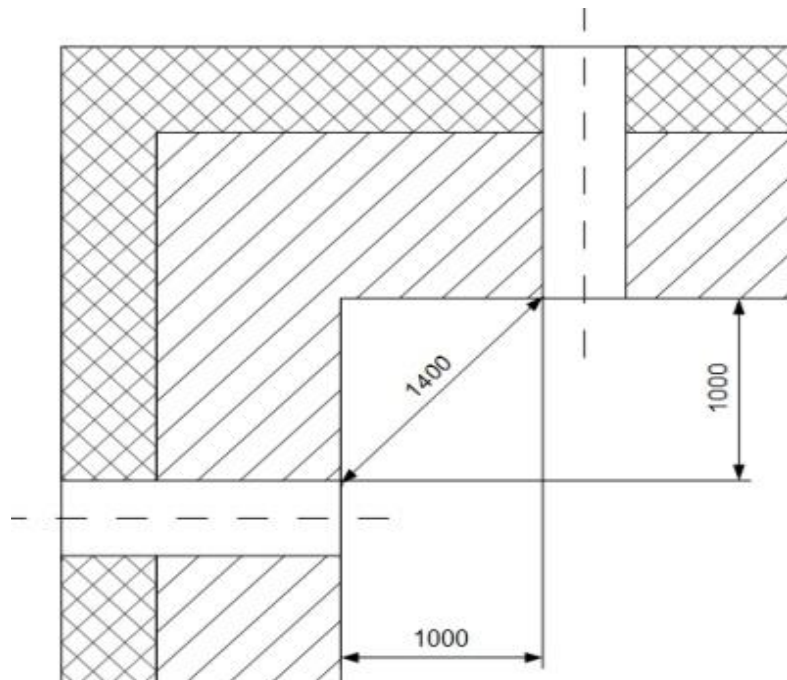
*Bei montierter Innenblende ein freier Abstand nach oben von etwa 250 mm nötig ist.

Mindestabstände
zwischen zwei
Lüftungsgeräten
(z.B. bei Montage in
derselben Wand)

horizontal oder vertikal:



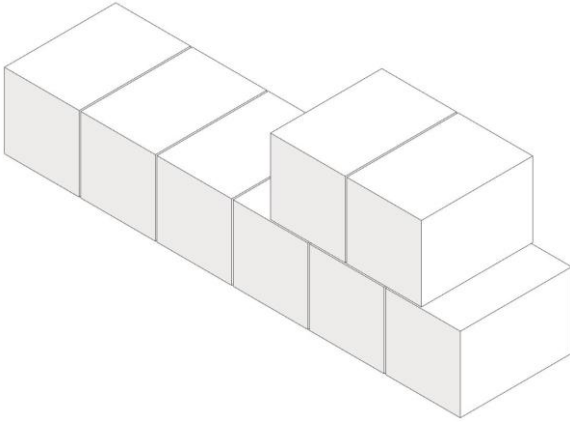
über Eck:



2.2 Montageablauf

Der Rohbauträger (Gesamtlänge) wird auftragsbezogen nach Kundenvorgabe gefertigt.

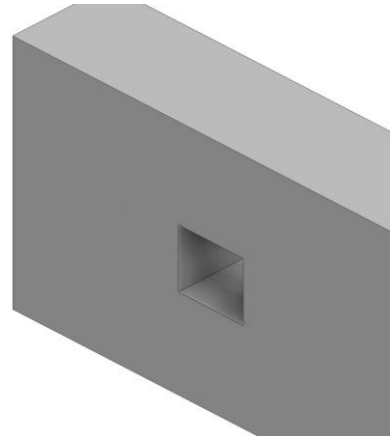
Variante 1 - Einbindung in Mauerwerk



1. Mauerwerk bis zum geplanten Einsatzort des Rohbauträgers erstellen.

Der Rohbauträger wird anstelle eines Steines in das Mauerwerk integriert.

Variante 2 - Durchbruch

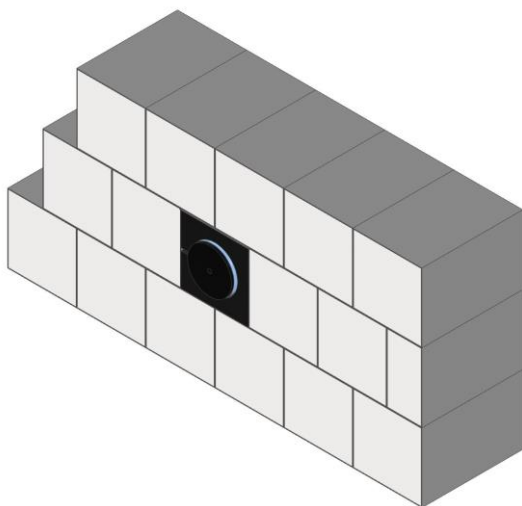


1. Herstellen des Wanddurchbruchs an vorgesehenem Einsatzort

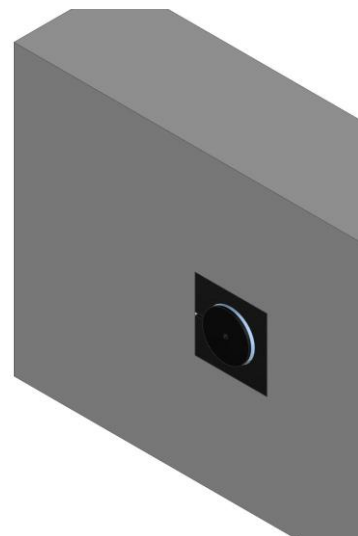
Je nach Befestigungsweise (z. B. Mörtel oder Schaum) ist der Durchbruch entsprechend größer zu gestalten.

(Rohbauträger B/H: 248mm/249 mm, Maßzeichnung im Anhang)

2.2.2 Rohbauträger einsetzen - innen bündig ausrichten



Innen



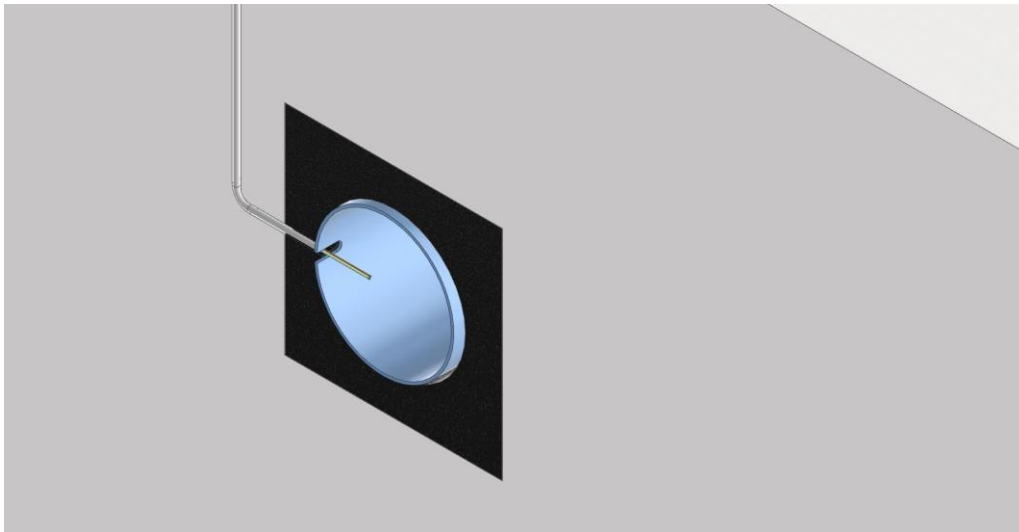
Innen

Achtung:

Das Fixrohr ist bereits mit einem Gefälle nach außen in den Rohbauträger eingesetzt.

Beide Putzdeckel einsetzen!

2.2.3 Vorbereitung Anschlusskabel



Anschlusskabel zur Übergabestelle (Kerbe und Nut im Rohbauträger) führen und am Übergang Rohbauträger/Fixrohr die äußere Ummantlung entfernen.

Die drei Anschlussadern mind. 100 mm überstehen lassen.

Putzdeckel wieder einsetzen!

! Hinweis: **Montageanleitung SEC-20, SEC-20BF, SEC-RC oder SEC-Touch beachten!**

SEC-20 Von **jedem Lüfter** ist ein eigenes Kabel (3 x 0,5 mm² oder 3 x 0,75 mm²) zur Verteilerplatine zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160 DUO Mini*** **müssen zwei Kabel** gelegt werden!

*Der geplante Einsatz des SEVi 160 DUO Mini muss bereits bei der Bestellung des Rohbauträgers vermerkt werden.

SEC-20BF Von **jedem Lüfter** ist ein eigenes Kabel (3 x 0,5 mm² oder 3 x 0,75 mm²) zur Steuerplatine zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160 DUO Mini*** **müssen zwei Kabel** gelegt werden!

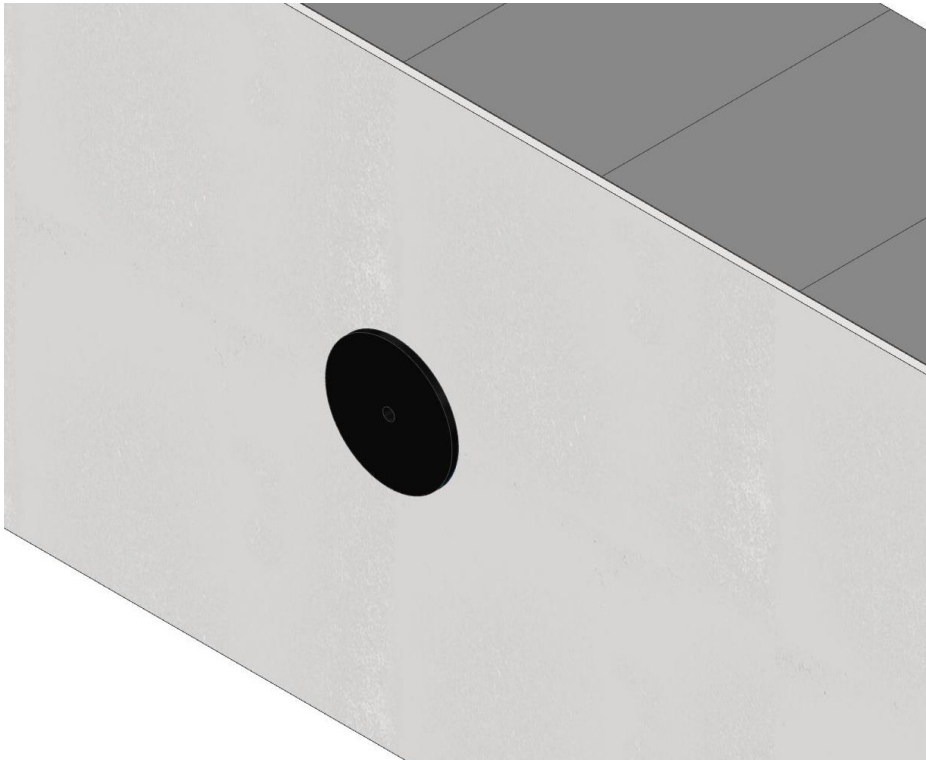
*Der geplante Einsatz des SEVi 160 DUO Mini muss bereits bei der Bestellung des Rohbauträgers vermerkt werden.

SEC-RC Bei der Funkvariante wird jeder Lüfter mit dem 230V Heimnetz verbunden.

Montageanleitung SEC-RC beachten!

SEC-Touch Von **jedem Lüfter** ist ein eigenes Kabel (3 x 0,75 mm²) zur Steuereinheit (Unterverteilung) zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160 DUO Mini*** **müssen zwei Kabel** gelegt werden! Zum TFT-Bedienelement zur Steuereinheit ist mindestens ein 4 x 0,5 mm² Kabel zu legen.

Im Anschluss daran kann die Wand innen fertiggestellt werden.

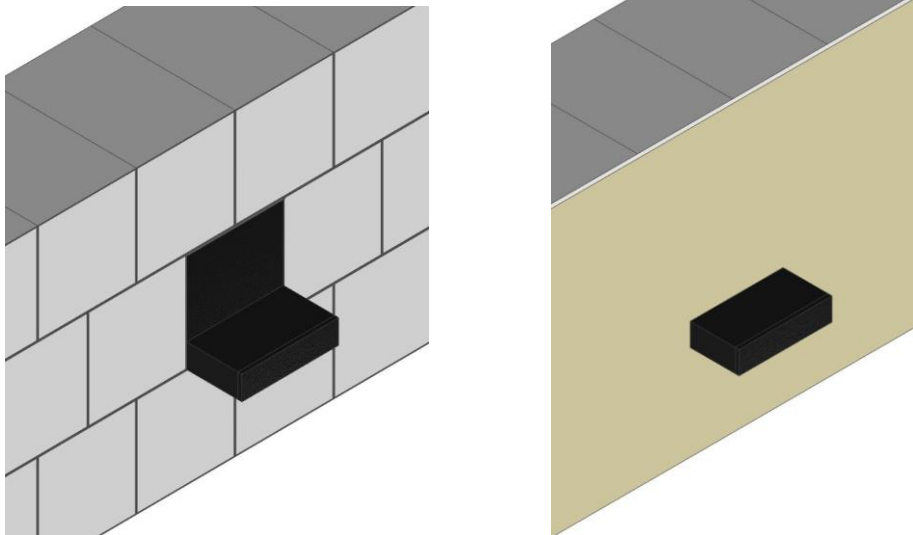


2.2.4 Arbeiten an der Außenfassade

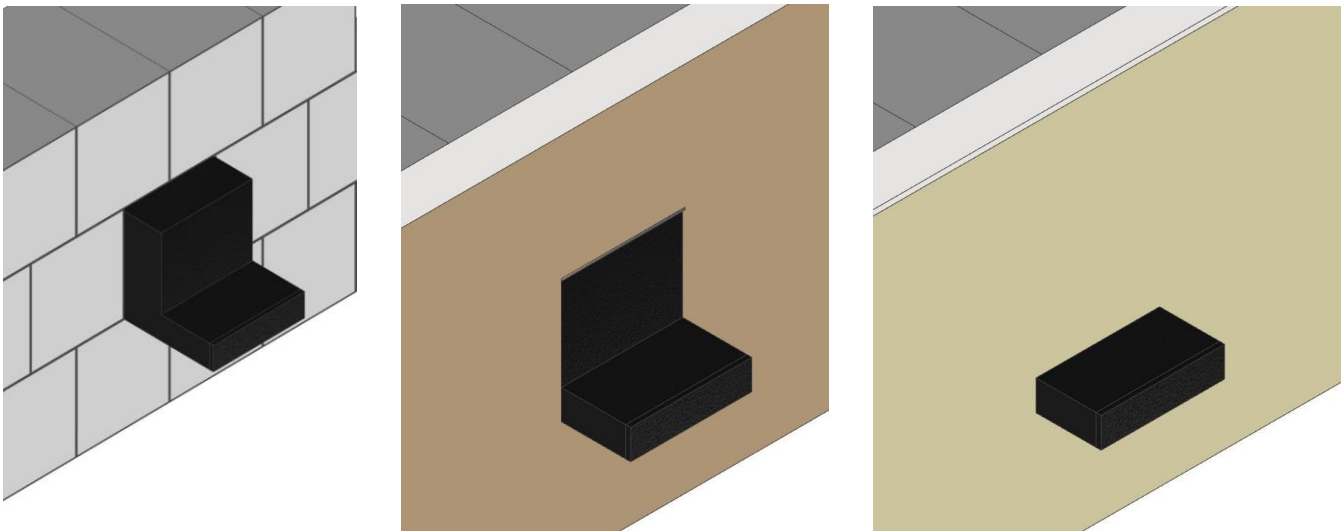
Je nach bestellter Rohbauträgerlänge und weiterem Fassadenaufbau können sich fassadenseitig unterschiedliche Arbeitsschritte anschließen.

Bei allen Arbeiten muss der äußere Putzdeckel eingesetzt sein!

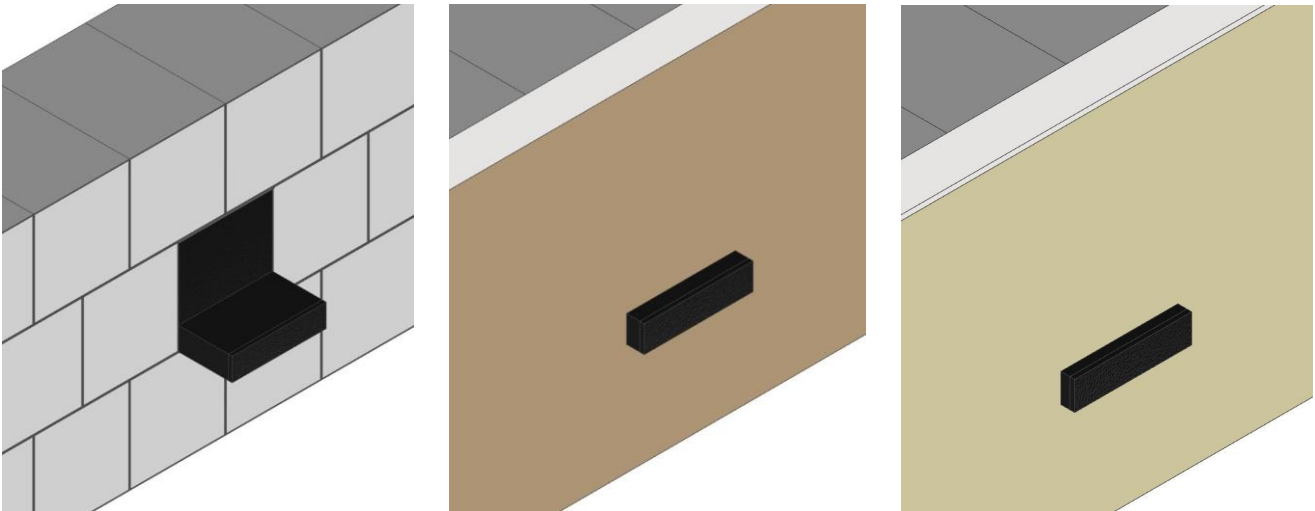
- Keine weitere Dämmung o. Ä. -> Fassade verputzen



- Dämmung um den Rohbauträger fertigstellen -> Fassade verputzen

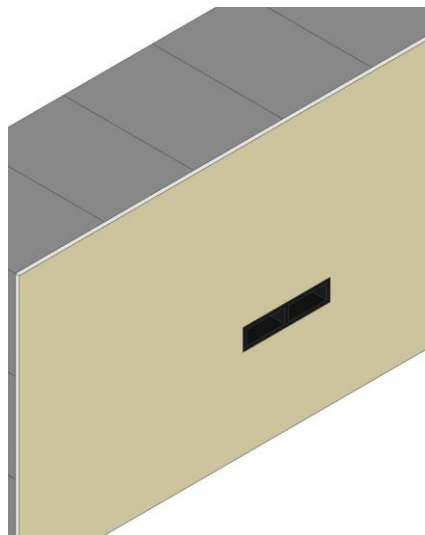


- Dämmung um den Kanal fertigstellen -> Fassade verputzen

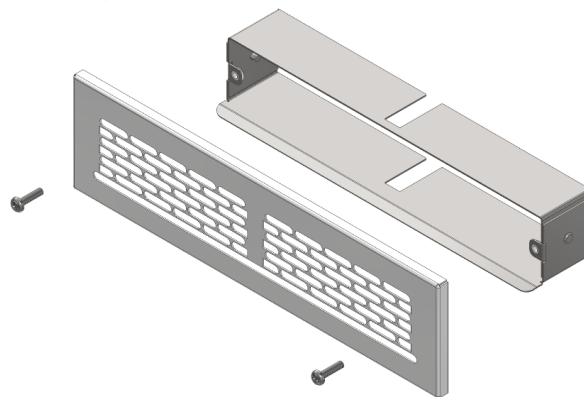


2.2.5 Fassadenabschluss montieren

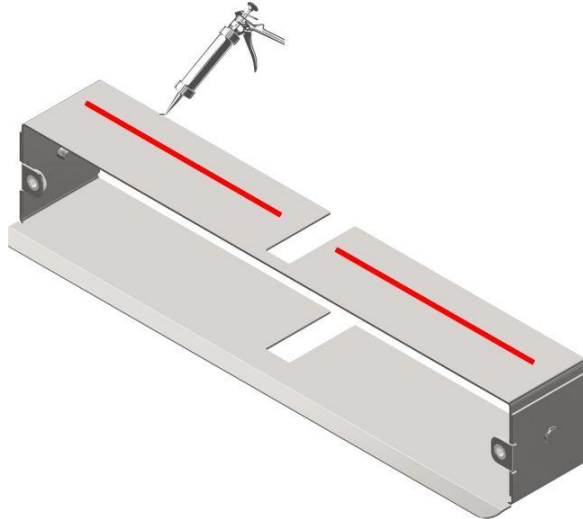
- Putzdeckel entfernen und überstehenden Kanal putzbündig anschneiden



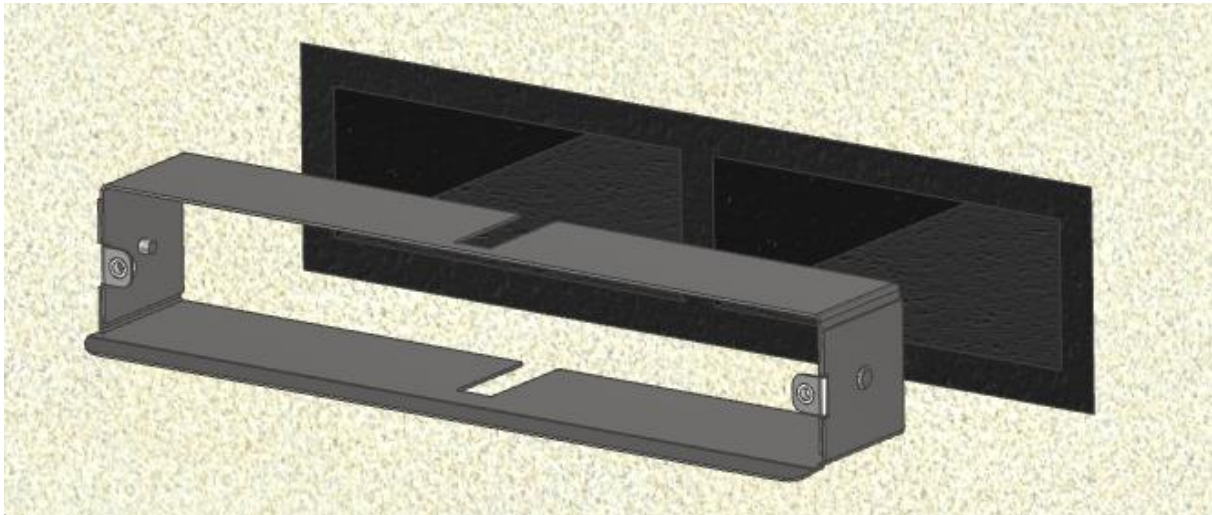
- Fassadengitter vom Montagerahmen trennen



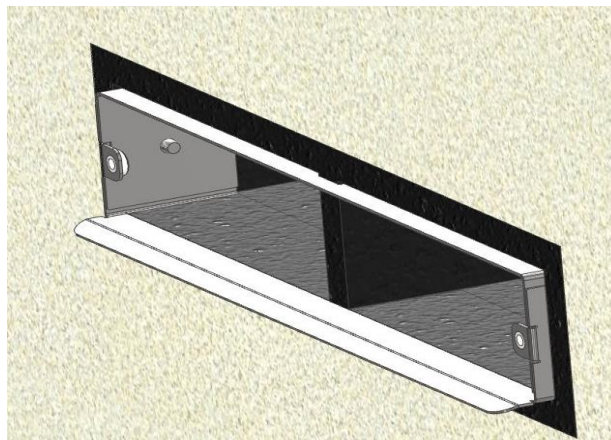
- Montagerahmen umlaufend mit geeignetem Kleber versehen



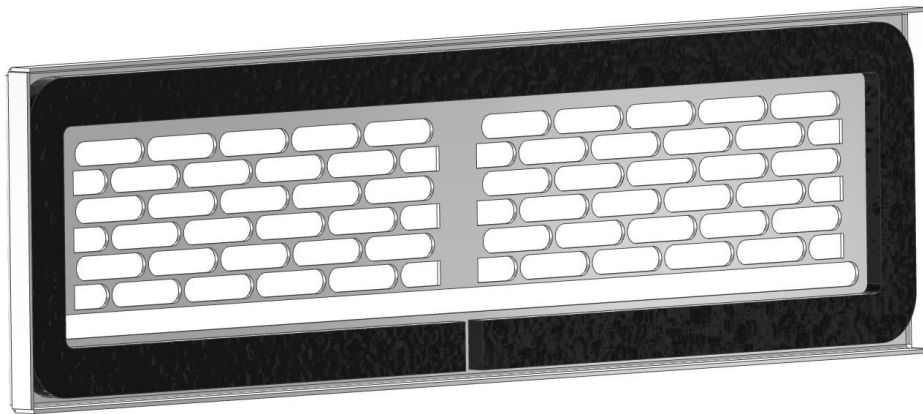
- Montagerahmen in den Kanal einsetzen



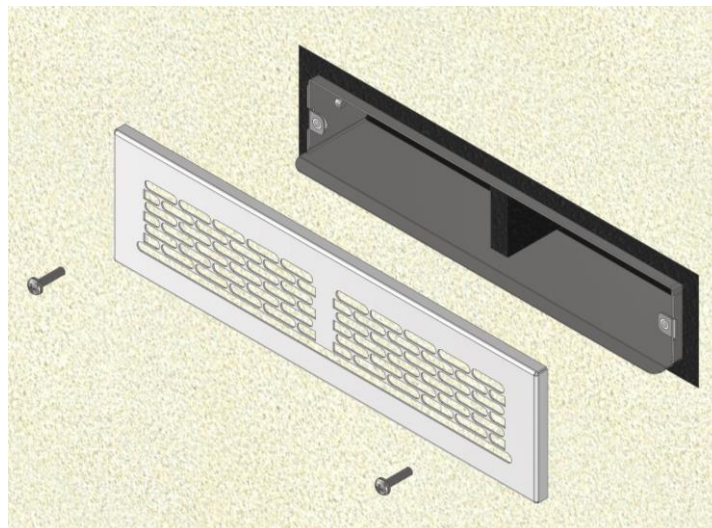
Hinweis: Der Montagerahmen steht ca. 5 mm über.



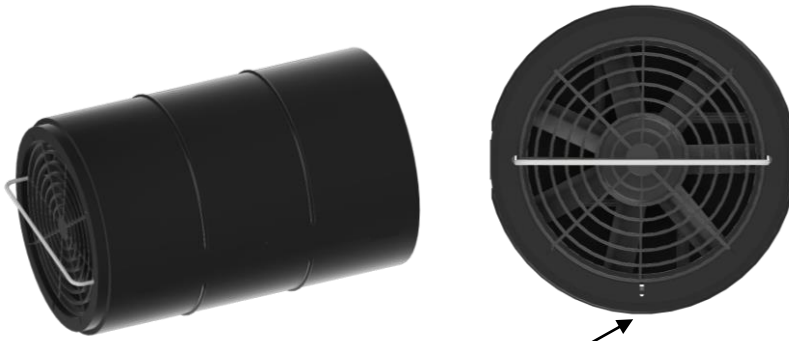
- Beiliegendes Quellband am Fassadenabschlussgitter (Rückseite) anbringen



- Fassadengitter mit den beiliegenden Schrauben am Montagerahmen fixieren



2.2.6 Lüftereinschub einsetzen



Wichtig:

Der Kondensatablauf (erkennbar an den Ventilator-kabeln) muss sich auf **Position 6 Uhr** befinden!

Einschub des Lüfterantriebs mit der Keramik bis zum Rohrende.

Bei schallgedämmten Lüftereinschüben ist das Ende mit dem schalldämmenden Schaumstoff vorsichtig in das Fixrohr einzuführen.

Die **optional erhältlichen Schalldämmelemente** für das Innenrohr des SEVi 160 PLUS oder andere Schalldämmeinsätze werden nach dem Einschub des Lüfterantriebes im Fixrohr platziert.

Montage der Schalldämmeinsätze

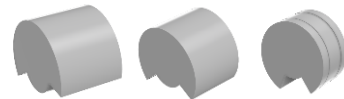
Nachdem der Lüftereinschub im Fixrohr platziert wurde, werden die zusätzlichen Schalldämmelemente eingesetzt.

Je nach Gesamtrohrlänge werden ein oder mehrere Schalldämmelemente platziert.

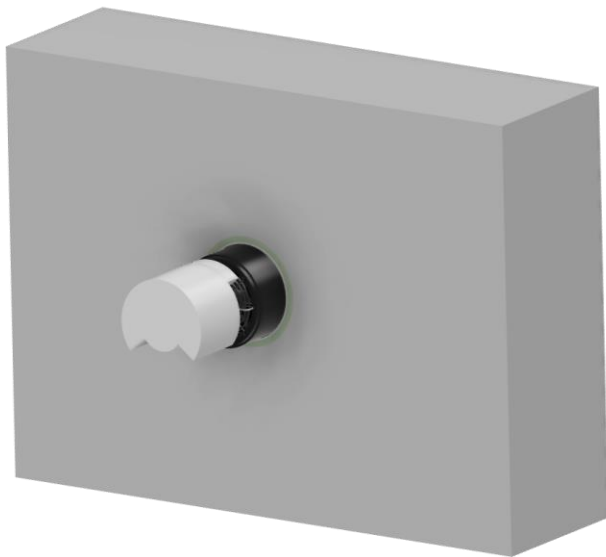
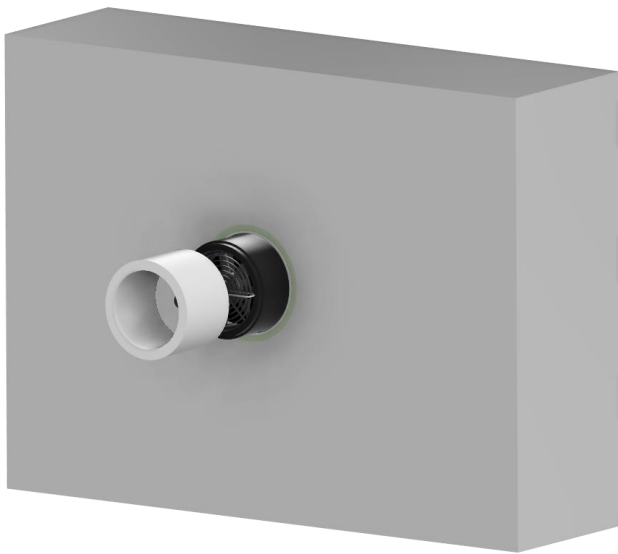
! Wichtig:

Der Einsatz mit dem Abstandselement (nicht bei Standard Schallmatten vorhanden) muss zuerst eingesetzt werden (Abstandselement Richtung Lüfter. -> Durch das Abstandselement wird der 30 mm Abstand zwischen Lüftereinschub und Schalldämmelement realisiert.).

Die Öffnung der Schalldämmelemente für erhöhten Schallschutz befindet sich unten!

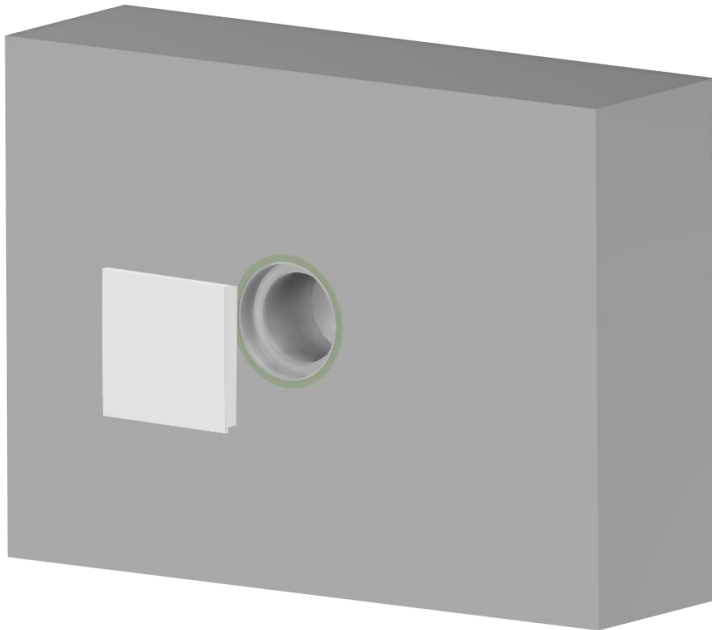


Die Schalldämmelemente sind so in der Länge anzupassen, dass raumseitig **25 mm frei** bleiben, damit die Innenblende im Fixrohr platziert werden kann und die Luft frei durch die Öffnungen in die Innenblende gelangen kann.



Montieren der Innenblende:

Schieben Sie die Innenblende mit dem Flansch der Innenblende in das Fixrohr.



Bei Bedarf kann das Unterteil mit der Wand verschraubt werden. Dazu befinden sich auf der Rückseite vier vorbereitete Bohrungen, die durchstoßen oder aufgebohrt werden können.

Nach der Montage des Unterteiles wird das Oberteil einfach aufgeschoben.

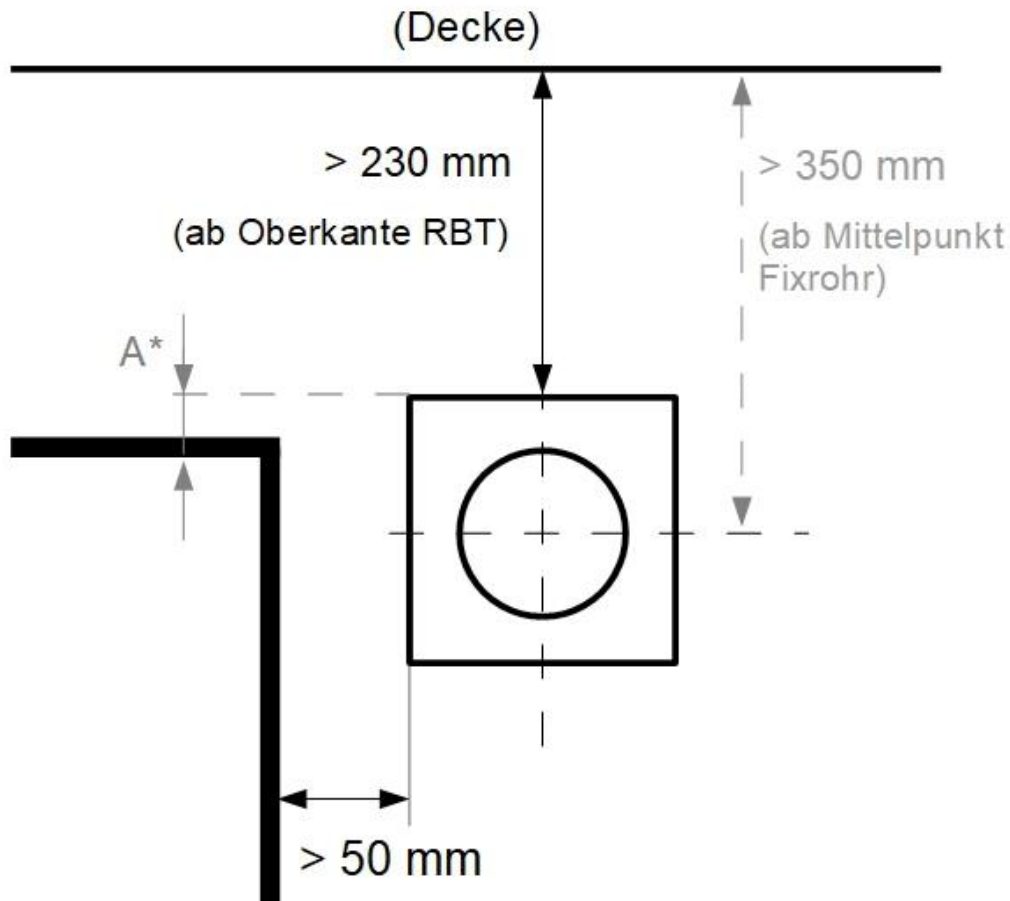
Die Öffnung der Innenblende sollte im Idealfall nach oben zeigen (Vermeidung von Zuglufterscheinungen). Ist dies wegen den Gegebenheiten der Einbausituation nicht möglich, kann die Innenblende (komplett) auch nach rechts, links oder unten gedreht werden.

! Bei der Verwendung der optional erhältlichen Glasinnenblende muss das Unterteil an der Wand verschraubt werden!

3. Positionierungshilfe

Mindestabstand zu angrenzenden Objekten (Fenster, Türen, etc..)

Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand!

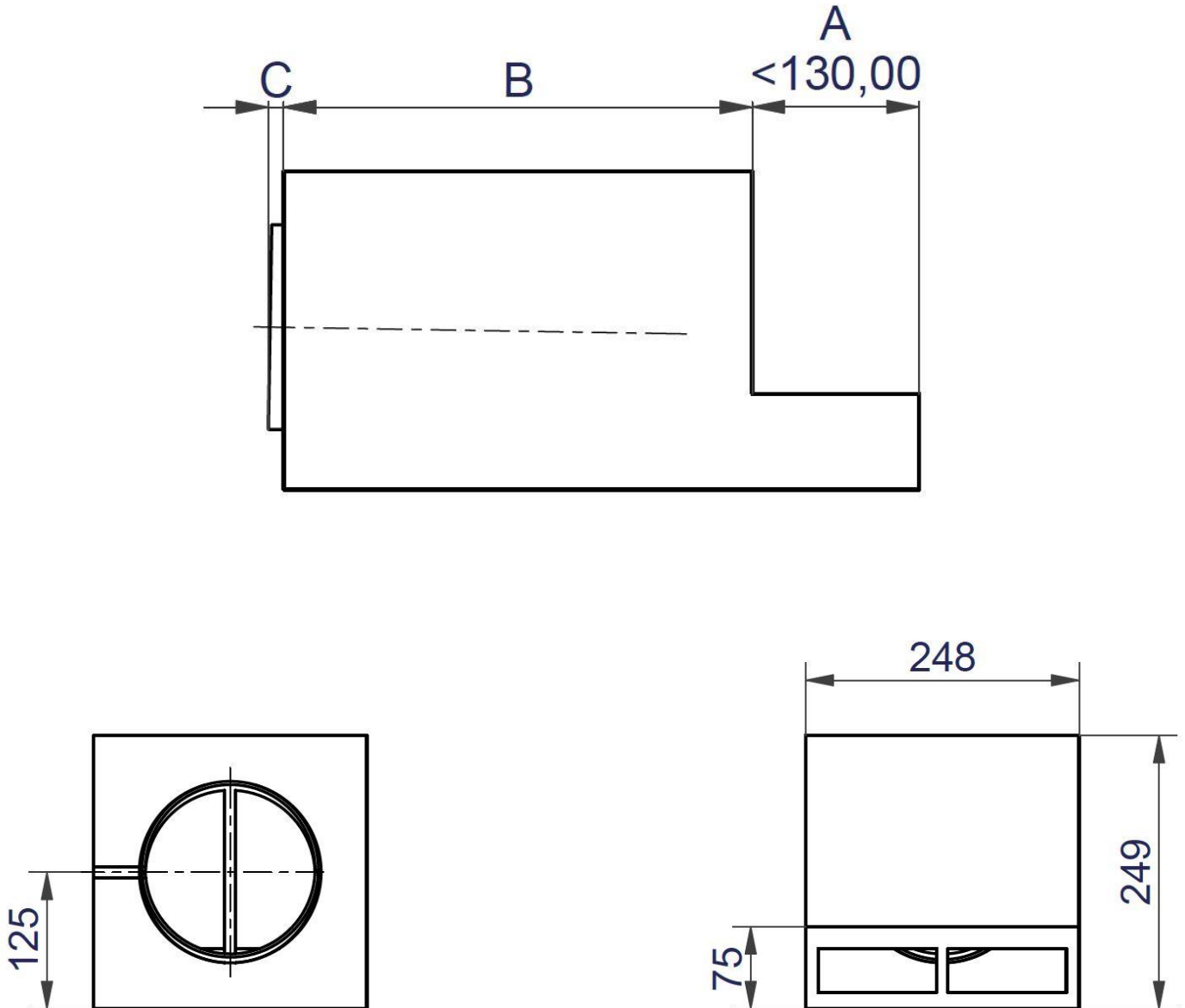


A* - Soll die Oberkante der später montierten Innenblende mit einer horizontalen Kante fluchten, so muss der Rohbauträger mit einem Höhenversatz von 20 mm eingesetzt werden.

Bemaßung Rohbauträger

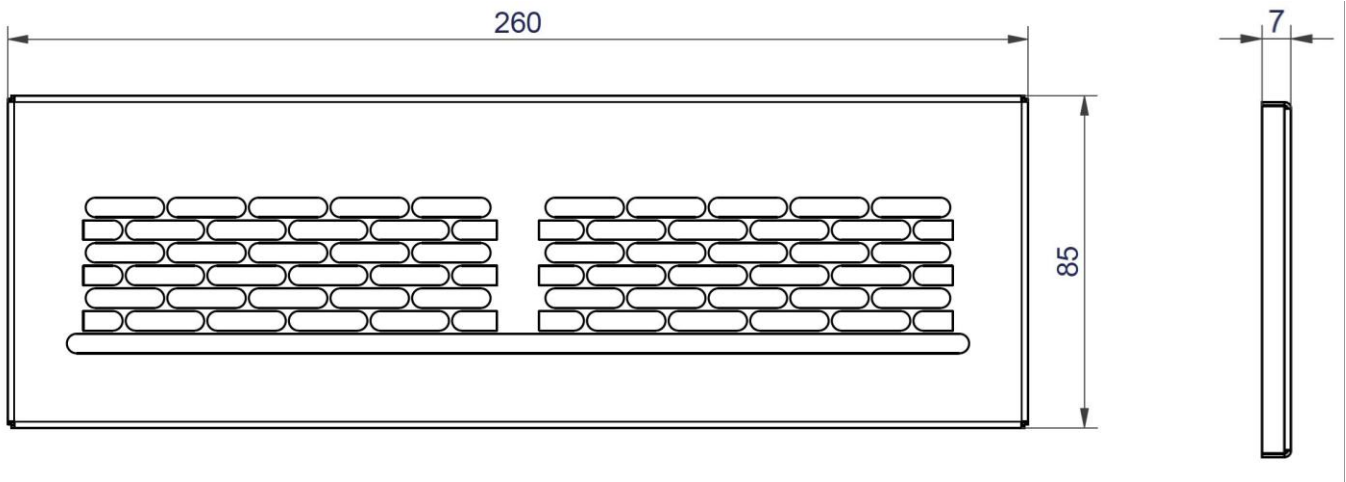
Die Maße A/B/C werden nach Kundenvorgabe gefertigt.

Das Maß A kann max. 130 mm betragen.

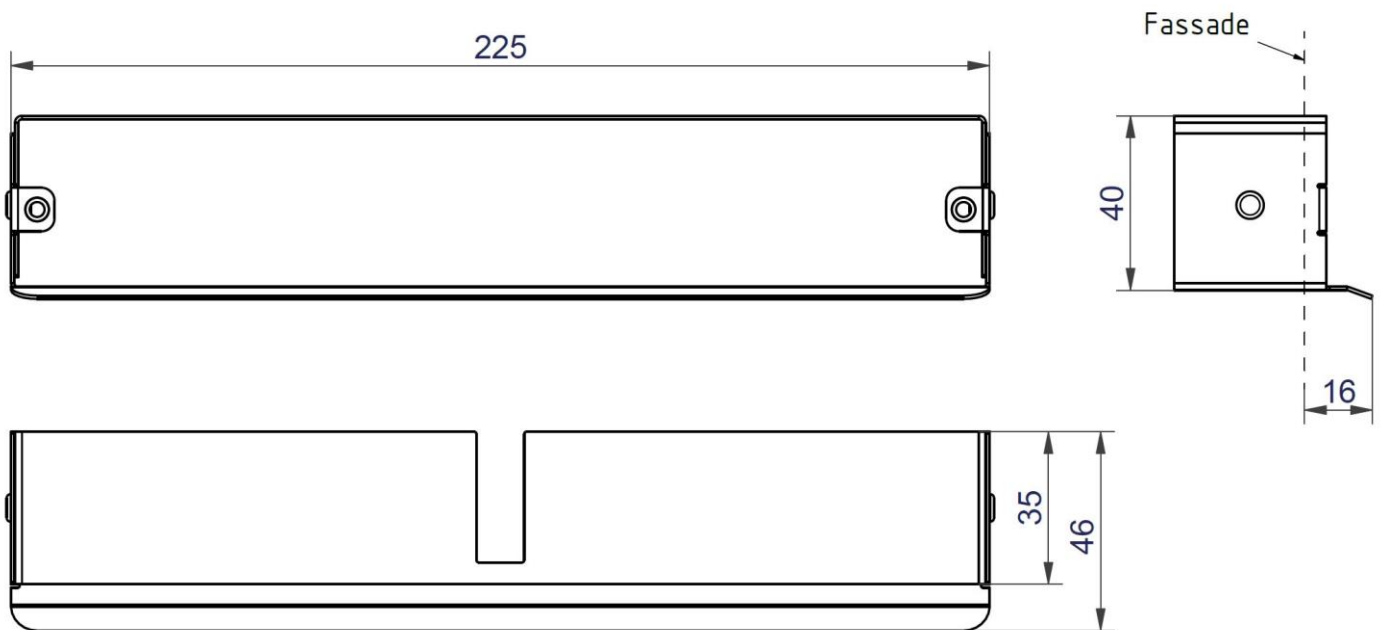


Die Kabelöffnung (10 mm breit) befindet sich standardmäßig auf Position „9 Uhr“.

Bemaßung Fassadengitter

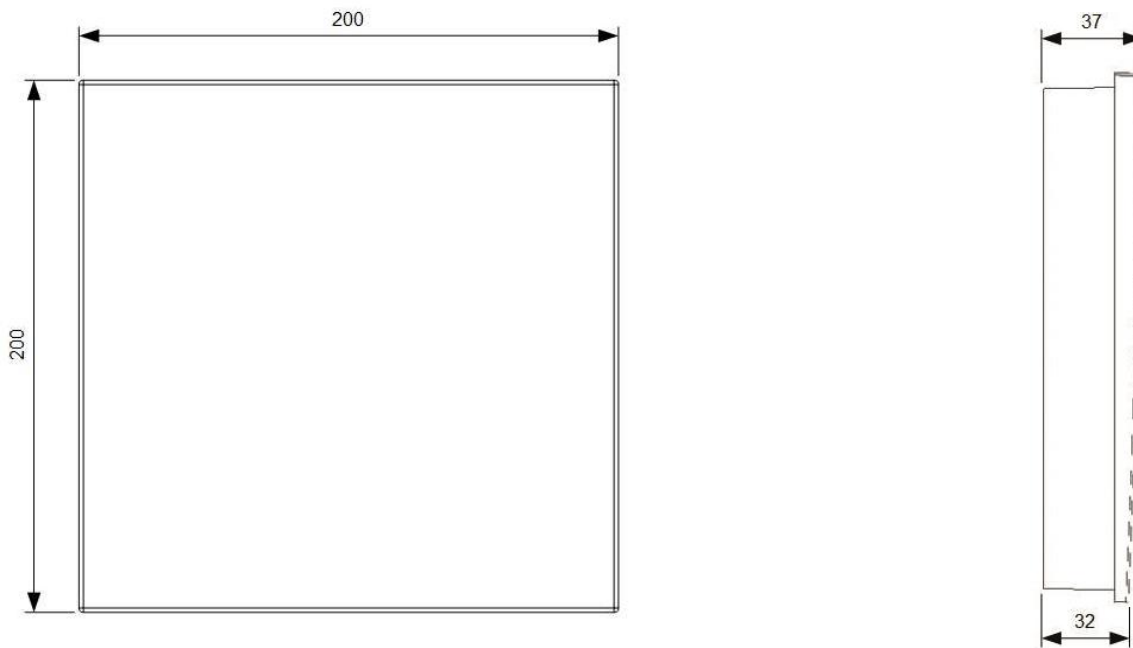


Bemaßung Montagerahmen

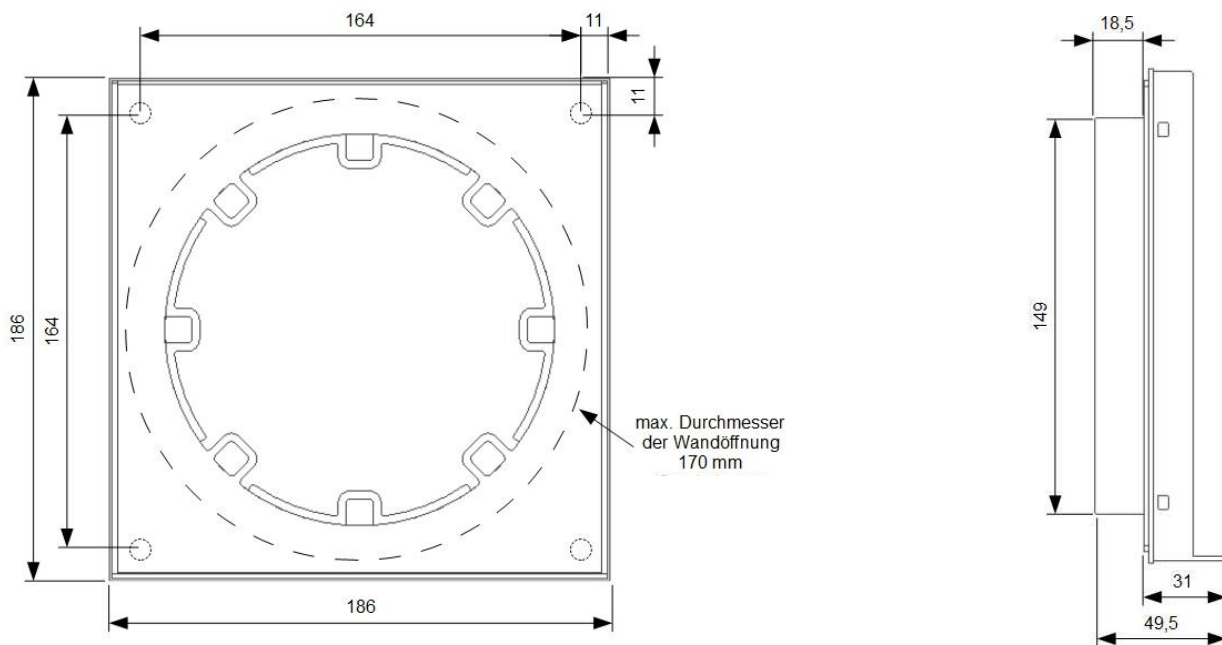


Bemaßung Innenblende

- Oberteil



- Unterteil



EG – Konformitätserklärung

Die Firma

SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str.12-14
07768 Kahla

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Typ: **SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160ULF / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ULF Easy^{PRO} / SEVi 160ALD / A160**
(Dezentrale Lüftungsgeräte mit und ohne Wärmerückgewinnung)

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 55014 -1; 2006

EN 55014 -2; 1997, +A1; 2001

EN 61000-6-1, 2007; Fachgrundnorm EMV - Störfestigkeit

EN 61000-6-3, 2007; Fachgrundnorm EMV – Störaussendung

EN 61000-3-2, 12.2001; Niederfrequente Netzurückwirkung

EN 61000-3-3, 1.1998

EN 60335-1, EN 60335-2-65; (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG bzw. (EMVG 2008), der Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie RoHS 2002/95/EG.

Die dezentralen Lüftungsgeräte: „**SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160ULF / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**“ mit und ohne Wärmerückgewinnung, dienen der Be- und Entlüftung von Wohnungen / Wohneinheiten.

Kahla, 10.12.2015



Dipl.Wirt.Ing. (FH) Nico Schellenberg

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!